

best wood[®]
SCHNEIDER

SCHALLSCHUTZ

mit best wood SCHNEIDER[®] Deckensystemen



www.schneider-holz.com

Stand: Januar 2022

Impressum

best wood SCHNEIDER® GmbH
Kappel 28
D-88436 Eberhardzell

Telefon +49 (0)7355 9320-0
Telefax +49 (0)7355 9320-300
E-Mail info@schneider-holz.com

Bildnachweis: best wood SCHNEIDER® GmbH,
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

www.schneider-holz.com

INHALTSVERZEICHNIS

6 SCHALLSCHUTZANFORDERUNGEN

- 7** Normative Anforderung und Empfehlung für wichtige Zielwerte

8 ANWENDUNGSBEREICHE

- 8** Zulässige Einzel- und Nutzlasten

9 SYSTEMKOMPONENTEN VON best wood SCHNEIDER®

- 9** best wood **BSH – DECKE**
- 9** best wood **CLT – DECKE**
- 9** best wood **CLT BOX – DECKE**
- 10** best wood **CLT BOX – DECKE FS**
- 10** best wood **FLOOR 140/220**
- 10** best wood **WABE 30/60**
- 11** best wood **SCHÜTTUNG**
- 11** Dämmmatte **SILENT FLOOR EVO**

12 GEPRÜFTE DECKENAUFBAUTEN

- 12** best wood **BSH – DECKE**
- 16** best wood **CLT – DECKE**
- 18** best wood **CLT BOX – DECKE**

IHRE ANSPRECHPARTNER

■ ■ Außendienst



Lars Kohl

Mitteldeutschland

Mobil +49 (0)170 322 08 62

E-Mail lars.kohl@schneider-holz.com

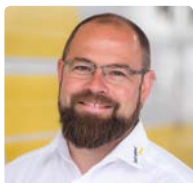


Wolfgang Hepp

Deutschland Süd-West

Mobil +49 (0)170 303 20 09

E-Mail wolfgang.hepp@schneider-holz.com



Florian Bulling

Deutschland Süd-Ost, Mittelbayern

Mobil +49 (0)152 229 473 40

E-Mail florian.bulling@schneider-holz.com



Franz Hengge

Allgäu, Süd-Bayern, Österreich

Mobil +49 (0)151 147 334 08

E-Mail franz.hengge@schneider-holz.com

■ ■ Aussendienst



Benno Schürch

Kantone TI / UR / GL / SZ / ZG / LU / OW /
NW / BE / VS

Mobil +41 (0)79 639 21 10
E-Mail benno.schuerch@schneider-holz.com



Franz Rempfler

Kantone TG / AR / AI / SH / ZH / SG / GR / ZH / FL

Mobil +41 (0)79 918 70 30
E-Mail franz.rempfler@schneider-holz.com



Michael Binder

Kantone AG / SO / BS / BL / BE

Mobil +41 (0)79 206 51 93
E-Mail michael.binder@schneider-holz.com



Laurent Goncerut

Kantone BE / FR / NE / JU / VD / VS / GE

Mobil +41 (0)79 637 50 20
E-Mail laurent.goncerut@schneider-holz.com

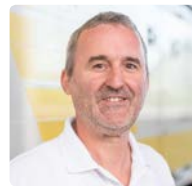
■ ■ Anwendungstechnik



Laurent Goncerut

Dipl.-Ing. (FH) Holzbaukonstruktion

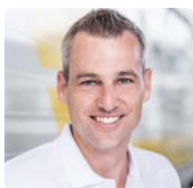
Mobil +41 (0)79 637 50 20
Fax +41 (0)71 918 79 78
E-Mail laurent.goncerut@schneider-holz.com



Norbert Bleicher

Dipl.-Ing. (FH) Holzbau und Ausbau

Telefon +49 (0)7355 9320-217
Fax +49 (0)7355 9320-300
E-Mail norbert.bleicher@schneider-holz.com



Michael Binder

Techniker HF Holzbau

Mobil +41 (0)79 206 51 93
Fax +41 (0)71 918 79 78
E-Mail michael.binder@schneider-holz.com



Manuel Stuhlinger

B.Eng. Holzbau und Ausbau

Telefon +49 (0)7355 9320-209
Fax +49 (0)7355 9320-300
E-Mail manuel.stuhlinger@schneider-holz.com



Jonas Steigmiller

Dipl.-Ing. (FH) Innenausbau | Fachbereich Schallschutz

Telefon +49 (0)7355 9320-291
Fax +49 (0)7355 9320-300
E-Mail jonas.steigmiller@schneider-holz.com



Andreas Niederer

M.Eng. Baulicher Brandschutz und Sicherheitstechnik

Telefon +49 (0)7355 9320-294
Fax +49 (0)7355 9320-300
E-Mail andreas.niederer@schneider-holz.com

■■ best wood INGENIEURBÜRO

Profitieren Sie ab sofort von unseren Profis in Sachen Schallschutz, Brandschutz und Statik. Wir stehen Ihnen mit Ingenieur-Dienstleistungen zur Verfügung und erstellen zu Ihrem Bauvorhaben passende Konzepte und förmliche Nachweise.

Kompetenz im Schallschutz – Planungs- und Rechtssicherheit mit einem Schallschutznachweis

Schallschutzplanung leicht gemacht: Für Ihr Gebäude erstellen wir die erforderlichen bau- und zivilrechtlichen Schallschutznachweise, wie zum Beispiel die Unterlagen zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach DIN 4109 im Rahmen der Baugenehmigung. Unsere Schallschutzexperten unterstützen Sie auch bei der Erstellung zivilrechtlicher Vereinbarungen zum Schallschutz in Ihren Verträgen und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner bei deren Umsetzung. So erhalten Sie Rechts- und Planungssicherheit für Ihr Projekt. Dabei betrachten wir die Schallübertragung innerhalb des Gebäudes und den Schutz gegen Außenlärm. Als Ihr Expertenbüro verfügen wir über moderne technische Ausstattung, weitreichende Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Bauakustik und der bauakustischen Messtechnik. Die Dienstleistung wird pauschal oder nach Aufwand abgerechnet.

■■ Leistungsbild

- bau- und zivilrechtliche Schallschutznachweise nach DIN 4109
- zivilrechtliche Vereinbarungen zum Schallschutz
- Beratung zur Umsetzung eines erhöhten Schallschutzes
- Messungen Ihrer individuellen Deckenaufbauten



Jonas Steigmiller

Dipl.-Ing. (FH) Innenausbau | Fachbereich Schallschutz

Telefon +49 (0)7355 9320-291

Fax +49 (0)7355 9320-300

E-Mail jonas.steigmiller@schneider-holz.com

Schallschutzanforderungen

In unserer heutigen Gesellschaft sind wir den ganzen Tag von Lärm umgeben, weshalb das Bedürfnis von Ruhe in den eigenen vier Wänden immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur bei öffentlichen Bauten und Mehrfamilienhäusern, sondern auch in Einfamilienhäusern ist es daher wichtig den Schallschutz im Vorfeld zu planen und das Anforderungsniveau mit dem Bauherrn abzustimmen. Der zivilrechtlich geschuldete Schallschutz ist in der Regel immer höher als der baurechtliche Mindestschallschutz. Für den mehrgeschossigen Holzbau (Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude) liegt die baurechtliche Mindestanforderung nach DIN 4109-1:2018-01 für den Norm-Trittschallpegel $L'_{n,w}$ bei ≤ 53 dB.

Trotz der Einhaltung der geforderten Zielwerte kommt es immer wieder zu Beschwerden hinsichtlich der Trittschalldämmung von Holzdecken. Gerade bei Decken liegt die Schallanregung durch das Spielen von Kindern oder das Gehen auf der Decke hauptsächlich im Bereich zwischen 50 Hz und 100 Hz (Abbildung 1). Da die Norm aber nur den Frequenzbereich ab dem 100Hz-Oktavband betrachtet, kann eine Decke subjektiv als störend wahrgenommen werden obwohl die Zielwerte eingehalten sind.

Um eine Decke im Hinblick auf die tieffrequente Schallübertragung beim Gehen zu bewerten, wird der Spektrumanpassungswert $C_{1,50-2500}$ herangezogen. Da es mehrere Spektrumanpassungswerte gibt, muss auf den Index 50 – 2500 geachtet werden damit der Frequenzbereich von 50 – 80 Hz bei der Bewertung mit betrachtet wird. Diesen Spektrumanpassungswert addiert man auf den im Labor gemessenen Norm-Trittschallpegel $L_{n,w}$.

Für einen guten Schallschutz der die Normvorgaben erfüllt, aber auch die subjektive Empfindung der Nutzer zufriedenstellt ist es also zielführend, dass zusätzlich zum Anforderungswert $L'_{n,w}$ (inklusive Flankenwege) aus der DIN 4109, ein weiterer Anforderungswert für $L_{n,w} + C_{1,50-2500}$ (Laborwert ohne Flankenwege aber mit Spektrumanpassungswert) eingehalten wird.

Für diese zusätzliche Anforderung werden in der 2019 vom Holzbau Deutschland Institut e.V. herausgegebenen Broschüre „Schallschutz im Holzbau“ des Informationsdienst Holz (zum kostenlosen Download auf www.informationsdienst-holz.de) Schallschutzniveaus und die dazugehörigen Zielwerte definiert (Abbildung 2).

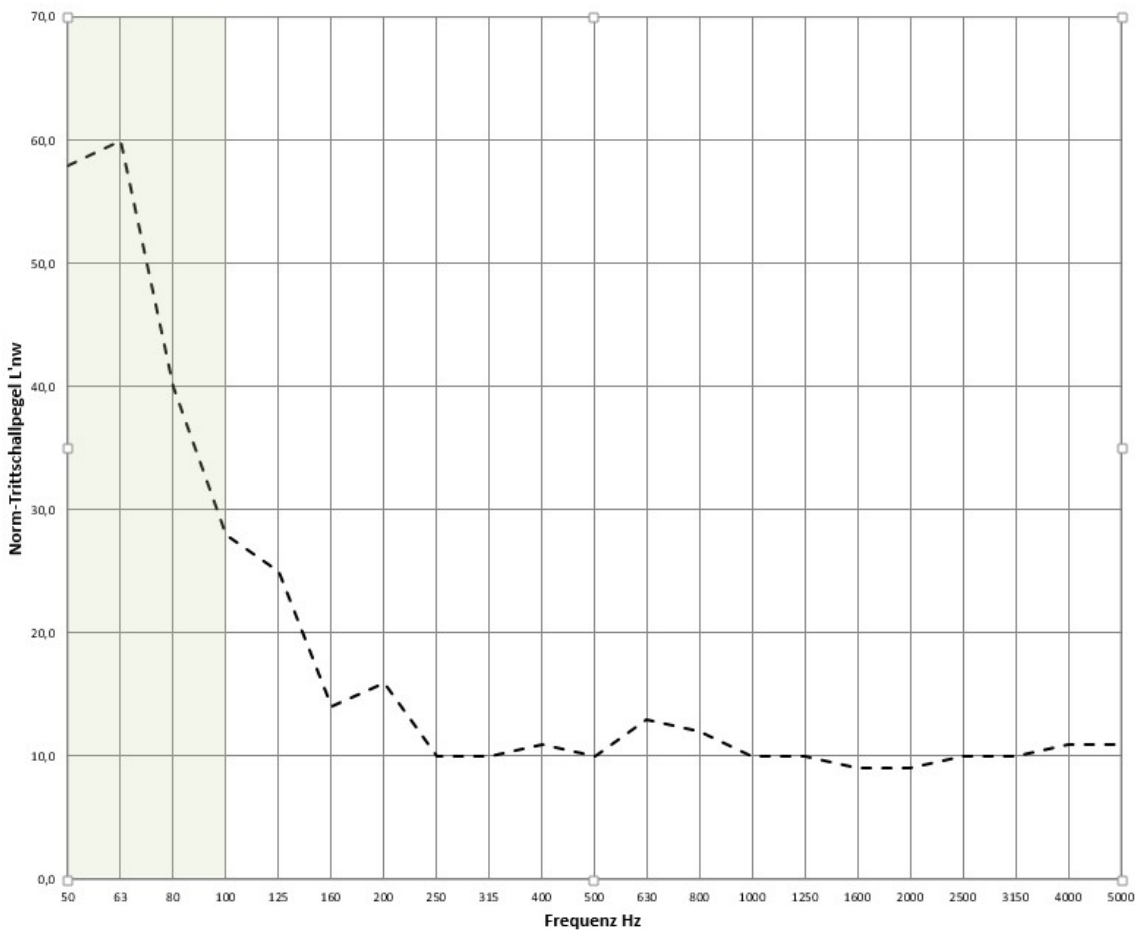


Abbildung 1 - Schematischer Verlauf der Schallenergie beim Gehen

		Schallschutzniveau		
		1	2	3
Bauteil / Übertragungsweg:		BASIS Δ DIN 4109-1:2018	BASIS +	KOMFORT
1	Wohnungstrennwand	$R'_{w} \geq 53$ dB	$R'_{w} \geq 56$ dB	$R'_{w} \geq 59$ dB
2	Reihenhaustrennwand	$R'_{w} \geq 62$ dB	$R'_{w} \geq 62$ dB $R_w + C_{50-5000} \geq 62$ dB ^{1) 5)}	$R'_{w} \geq 67$ dB $R_w + C_{50-5000} \geq 65$ dB ^{1) 5)}
3	Wohnungstrenndecke	$R'_{w} \geq 54$ dB	$R'_{w} \geq 57$ dB	$R'_{w} \geq 60$ dB
4	Wohnungstrenndecke Trittschallpegel	$L'_{n,w} \leq 53$ dB ³⁾	$L'_{n,w} \leq 50$ dB $L_{n,w} + C_{1,50-2500} \leq 50$ dB ²⁾	$L'_{n,w} \leq 46$ dB $L_{n,w} + C_{1,50-2500} \leq 47$ dB ²⁾
5	Dachterrassen und Loggien mit darunterliegenden Wohnräumen	$L'_{n,w} \leq 50$ dB	$L'_{n,w} \leq 50$ dB	$L'_{n,w} \leq 46$ dB
6	Decken unter Laubengängen (in alle Schallausbreitungsrichtungen)	$L'_{n,w} \leq 53$ dB	$L'_{n,w} \leq 50$ dB	$L'_{n,w} \leq 46$ dB
7	Treppenlauf und Treppenpodest	$L'_{n,w} \leq 53$ dB	$L'_{n,w} \leq 50$ dB	$L'_{n,w} \leq 46$ dB
8	Außenlärm nach Lärmpegelbereich und Anforderungen der DIN 4109	Anforderungen nach DIN 4109 inkl. Berücksichtigung $C_{tr,50-5000}$ für das opake Bauteil ⁴⁾		
9	Weitere Bauteile	nach DIN 4109-1:2018	nach DIN 4109-1:2018	nach DIN 4109-5:2019 ⁶⁾

¹⁾ ergänzender Luftschallanforderungswert nur ans Bauteil ohne Flanken
²⁾ ergänzender Trittschallanforderungswert nur ans Bauteil ohne Flanken
³⁾ Sonderregelung für Deckenkonstruktionen, die der DIN 4109-33:2016 zuzuordnen sind, ansonsten $L'_{n,w} \leq 50$ dB
⁴⁾ Für Fensterflächenanteile über 30% gesonderte Betrachtung, reine Bauteilanforderung
⁵⁾ Anforderung an die Doppelschalenwand, beide Wände
⁶⁾ nach jeweils gültiger Fassung oder E-DIN 4109-5:2018

Abbildung 2 – Schallschutzniveaus mit den zugehörigen Zielwerten

Dieser zusätzliche Anforderungswert $L_{n,w} + C_{1,50-2500}$ wird bei einer Prüfung nach ISO 10140 immer mitgemessen und kann für jede im Labor schalltechnisch geprüfte Deckenkonstruktion beim Hersteller angefordert werden.

In unserem eigenen, nach DIN EN ISO 10140-5 gebauten Bauakustik-Deckenprüfstand haben wir die Möglichkeit, unsere Deckensysteme für sie zu testen und zu optimieren. Die Ergebnisse finden Sie in unserer Schallschutz-Datenbank unter www.schneider-holz.com/deckensysteme. Durch die kontinuierliche Erweiterung unserer Datenbank können wir für praktisch alle Anforderungsniveaus Messdaten zur Verfügung stellen und unsere Kunden damit bei der Planung unterstützen. Außerdem werden alle Fußbodenaufbauten auf ihre Praxistauglichkeit getestet und in Abhängigkeit der zulässigen Einzel- und Nutzlasten in Anwendungsbereiche eingestuft.

Mit unseren best wood Deckensystemen und den nachfolgenden geprüften Deckenaufbauten finden Sie immer die richtige Lösung für Ihr Bauvorhaben.

■ ■ Anwendungsbereiche der Deckensysteme von best wood SCHNEIDER®

■ ■ Zulässige Einzel- und Nutzlasten

Anwendungsbereich (AB)	Nutzung	Beispiele	Kategorie nach DIN EN 1991-1-1/NA	Einzellast Q_k in kN	Flächenlast q_k in kN/m ²
1	Wohn- und Aufenthaltsräume	Decken mit ausreichender Querverteilung der Lasten, Räume und Flure in Wohngebäuden, Bettenräumen in Krankenhäusern, Hotelzimmern einschl. zugehöriger Küchen und Bäder	A2	1,0	1,5
		wie A2, aber ohne ausreichende Querverteilung der Lasten	A3	1,0	2,0
2	Büroflächen, Arbeit	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arztpraxen ohne schweres Gerät, Stationsräume, Aufenthaltsräume einschl. der Flure, Kleinviehställe	B1	2,0	2,0
	Verkaufsräume	Flächen von Verkaufsräumen bis 50 m ² Grundfläche in Wohn-, Büro- und vergleichbaren Gebäuden	D1	2,0	2,0

Die Angaben der zulässigen Einzellast gelten nur unter Einhaltung folgender Randbedingungen:

- Belastungsfläche mindestens 20 cm² (entspricht Druckstempel $\varnothing = 5$ cm)
- Abstand der Einzellast zur Wand: ≥ 20 cm
- Abstand der Einzellasten untereinander: ≥ 50 cm
- Die maximal zulässige Deckenbelastung darf durch die Summe der Einzellasten nicht überschritten werden
- Besonders schwere Gegenstände wie Aquarium, Klavier, usw. sind gesondert zu berücksichtigen

Alle benötigten Einzel- und Nutzlasten zur Einstufung der nachfolgend dargestellten Aufbauten in die verschiedenen Anwendungsbereiche wurden intern geprüft und gelten nur für das jeweilige System aus Nass- bzw. Trockenestrich und der direkt darunter liegenden Trittschalldämmung. Bei Abweichung der Materialien/Materialdicken sind diese nicht übertragbar. Der Gehbelag wurde bei der Prüfung nicht berücksichtigt.

■ ■ Systemkomponenten von best wood SCHNEIDER®

■ ■ best wood BSH – DECKE

BSH-Deckenelemente in skandinavischer Fichte, heimischer Fichte oder Gebirglärche als Sichtqualität oder Industriequalität erhältlich.

Dicke	100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280 mm
Länge	2,30–18,00 m
Breite	500–1000 mm



■ ■ best wood CLT – DECKE

CLT-Deckenelemente in skandinavischer Fichte oder heimischer Fichte als Sichtqualität oder Industriequalität erhältlich.

Dicke	60, 80, 90, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280 mm
Länge	2,30–16,00 m
Breite	900–1200 mm



■ ■ best wood CLT BOX – DECKE

CLT-Deckenelemente in skandinavischer Fichte oder heimischer Fichte als Sichtqualität oder Industriequalität mit drei aufgeleimten Rippen und einer Deckplatte.

Dicke	220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480 mm
Länge	2,30–16,00 m
Breite	900–1200 mm
Untere CLT-Platte	60 mm und 90 mm bei erhöhten Brandschutzanforderungen
Obere CLT-Platte	60 mm



■ best wood **CLT BOX – DECKE FS**

CLT-Deckenelemente in skandinavischer Fichte oder heimischer Fichte als Sichtqualität oder Industriequalität mit drei aufgeleimten Rippen und einer Deckplatte. Hohlkastenelement für den mehrgeschossigen Holzbau mit Schall- und Brandschutzanforderungen.



Dicke 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480 mm

Länge 2,30 – 16,00 m

Breite 1000 – 1200 mm (900 – 1000 mm auf Anfrage)

Untere CLT-Platte 60 mm und 90 mm bei erhöhten Brandschutzanforderungen

Obere CLT-Platte 60 mm

■ best wood **FLOOR 140/220**

Holzfaser-Dämmplatte als Unterbau für schwimmende Trockenestrichaufbauten sowie für Fließ- und Zementestriche.



Dicke

best wood **FLOOR 140** 40, 60, 80 mm

best wood **FLOOR 220** 22, 35, 40 mm

Länge 1500 mm

Breite 580 mm

Rohdichte best wood **FLOOR 140/220** 140 kg/m³ / 220 kg/m³

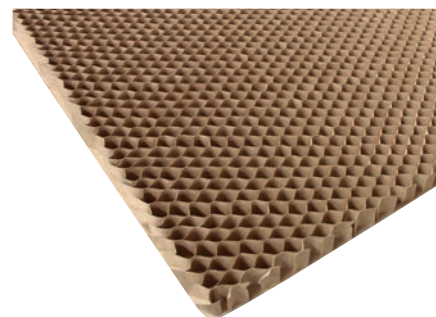
Druckspannung bei 10% Stauchung

best wood

FLOOR 140/220 ≥ 150 kPa/180 kPa

■ best wood **WABE 30/60**

best wood WABE ist eine Wabenplatte aus Karton, die das Wandern bzw. Verrutschen der best wood SCHÜTTUNG verhindert. Durch das Abziehen direkt auf der Wabe wird eine durchgehend gleichhohe Schichtstärke gewährleistet.



best wood **WABE 30** 1,5 m²/Platte, 30 Platten/Palette

best wood **WABE 60** 1,5 m²/Platte, 15 Platten/Palette

Einfüllmenge best wood SCHÜTTUNG in best wood WABE 30/60:
WABE 30 ca. 42 kg/m² | WABE 60 ca. 84 kg/m²

■ best wood **SCHÜTTUNG**

best wood SCHÜTTUNG ist eine Körnung aus natürlichem Calciumcarbonat, die mit modernsten Mahltrocknungsanlagen und Siebmaschinen hergestellt wird. Sie wird zum Einfüllen in die best wood CLT BOX – DECKE FS und für Beschwerungen auf best wood Deckenelementen verwendet.

best wood **SCHÜTTUNG** 25 kg/Sack, 40 Sack/Palette

Lieferung der best wood SCHÜTTUNG in Big Bag oder in loser Form mit Silofahrzeug auf Anfrage.



■ Dämmmatte SILENT FLOOR EVO

SILENT FLOOR EVO ist ein Dämmstoff aus recyceltem Latex und Schaumstoff. Eine Rolle ist ausreichend für 15 m² und ergänzt den Schallschutz perfekt in seinem Aufbau.

Dicke	10 mm
Rollenlänge	10 m
Rollenbreite	1,5 m



■ ■ Geprüfte Deckenaufbauten

■ ■ Hinweis :

Bei den nachfolgend angegebenen Werten für die Luftschalldämmung bzw. den Trittschallpegel handelt es sich um Ergebnisse aus Labormessungen. Um die Anforderungen an den Luft- bzw. Trittschall nach DIN 4109-1 einzuhalten, müssen zusätzlich noch die Flankenwege und ein Sicherheitsbeiwert mitberücksichtigt werden.

$L_{n,w}$	Der bewertete Norm-Trittschallpegel $L_{n,w}$ ist eine frequenzunabhängige Einzahlangabe, basierend auf flankenfreien Prüfstandsmessungen. Dabei wird nur die Schallübertragung durch das trennende Bauteil ohne die in der Praxis vorhandene zusätzliche Schallübertragung über flankierende Bauteile betrachtet. Der bewertete Norm-Trittschallpegel $L_{n,w}$ gibt an, wie groß der Schalldruckpegel im Raum unterhalb der Decke ist.
C_i	Der Spektrum-Anpassungswert C_i dient der Anpassung des mit einem Norm-Hammerwerk gemessenen Norm-Trittschallpegels an die reale Anregung durch einen Geher im Frequenzbereich von 100 – 2500 Hz.
$C_{1,50 - 2500}$	Der Spektrum-Anpassungswert $C_{1,50 - 2500}$ dient der Anpassung des mit einem Norm-Hammerwerk gemessenen Norm-Trittschallpegel an die reale Anregung durch einen Geher im Frequenzbereich von 50 – 2500 Hz. Er berücksichtigt zusätzlich zum normalen Frequenzbereich die tiefen Frequenzbänder von 50 – 80 Hz.
R_w	Das bewertete Schalldämm-Maß R_w ist eine frequenzunabhängige Einzahlangabe basierend auf flankenfreien Prüfstandsmessungen. Dabei wird nur die Schallübertragung durch das trennende Bauteil ohne die in der Praxis vorhandene zusätzliche Schallübertragung über flankierende Bauteile betrachtet. Das bewertete Schalldämm-Maß R_w gibt an, um wie viel Dezibel der Schalldruckpegel durch den Deckenaufbau reduziert wird.
C	Der Spektrum-Anpassungswert C berücksichtigt ein typisches Lärmspektrum von Wohnaktivitäten im Frequenzbereich von 100 – 3150 Hz.
C_{tr}	Der Spektrum-Anpassungswert C_{tr} berücksichtigt ein typisches Lärmspektrum des Straßenverkehrs im Frequenzbereich von 100 – 3150 Hz.
AB	Anwendungsbereich bezüglich der zulässigen Einzel- bzw. Nutzlasten auf dem System aus Estrich und Dämmstoff.
1)	Alternativ kann hier auch das Produkt PhoneStar Tri der Firma WolfBavaria eingesetzt werden. Die benötigten Dicken und die Anzahl der Lagen können der Konformitätserklärung auf www.schneider-holz.com/downloads entnommen werden.
2)	Für weitere Anwendungsbereiche und für die Abstimmung ihres Aufbaus bezüglich der möglichen Einzel- und Nutzlast auf Silencium Gold wenden sie sich bitte an: Herr Dasse Tel.: 040 / 669 559 15 Fax: 040 / 66 8 11 22 info@schallfresser-gmbh.de Schallfresser GmbH Poppenbütteler Bogen 30 22399 Hamburg

■ ■ best wood BSH – DECKE

■ BSH Deckenaufbau 1

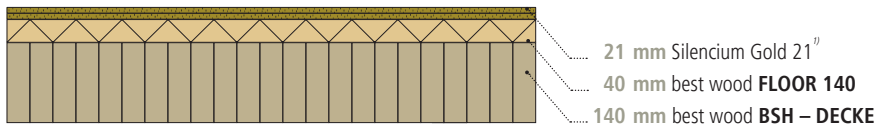


140 mm best wood BSH – DECKE

R_w (C; C_n)	$L_{n,w}$ (C_i ; $C_{1,50 - 2500}$)	AB
38,0 dB (-1; -4)	85,0 dB (-5; -5)	—

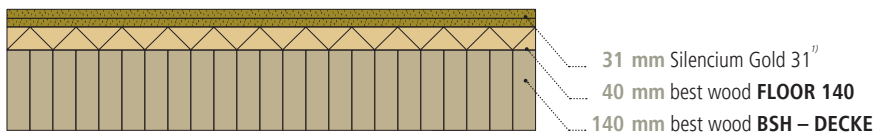
Die angegebenen Messwerte für die Luft- und Trittschalldämmung wurden im Prüfstand der MPA Braunschweig ermittelt.

■ BSH Deckenaufbau 2



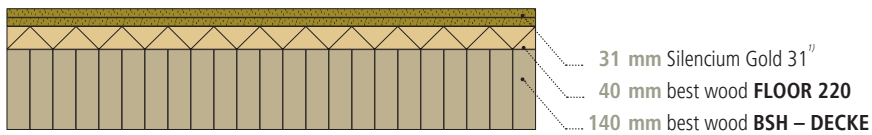
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
54,0 dB (-2; -7)	64,0 dB (0; +1)	1 ²⁾

■ BSH Deckenaufbau 3



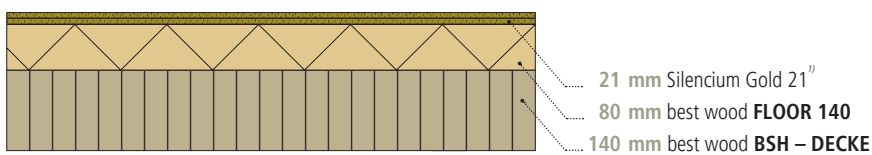
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
57,0 dB (-2; -7)	59,0 dB (0; +3)	1 ²⁾

■ BSH Deckenaufbau 4



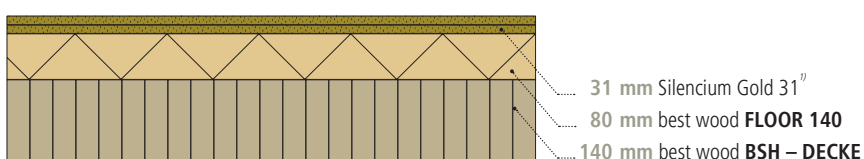
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
56,0 dB (-2; -7)	59,0 dB (0; +3)	1 ²⁾

■ BSH Deckenaufbau 5



R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
53,0 dB (-2; -7)	64,0 dB (+1; +2)	1 ²⁾

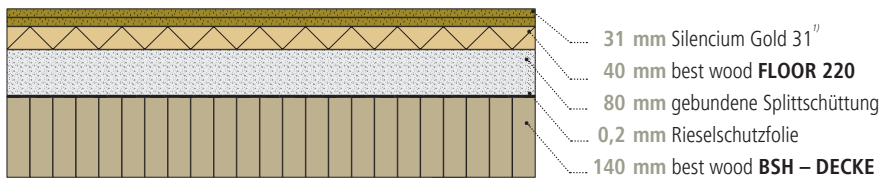
■ BSH Deckenaufbau 6



R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
58,0 dB (-2; -7)	55,0 dB (+1; +2)	1 ²⁾

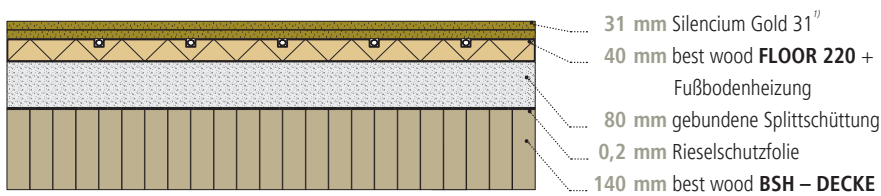
Die angegebenen Messwerte für die Luft- und Trittschalldämmung wurden im Prüfstand der MPA Braunschweig ermittelt.

■ BSH Deckenaufbau 7



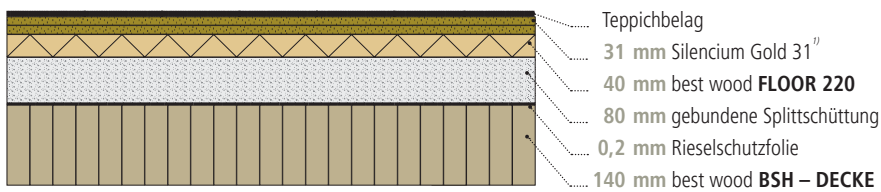
R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C _{1,50-2500})	AB
61,0 dB (-1; -5)	43,0 dB (+1; +9)	1 ²⁾

■ BSH Deckenaufbau 8



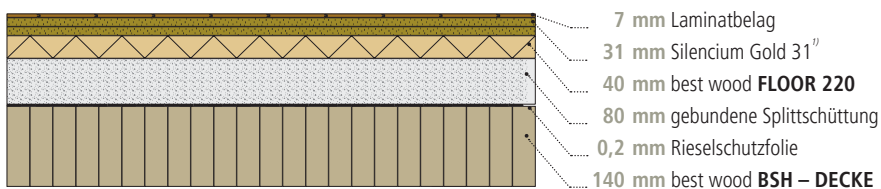
R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C _{1,50-2500})	AB
62,0 dB (-1; -5)	43,0 dB (+2; +8)	1 ²⁾

■ BSH Deckenaufbau 9



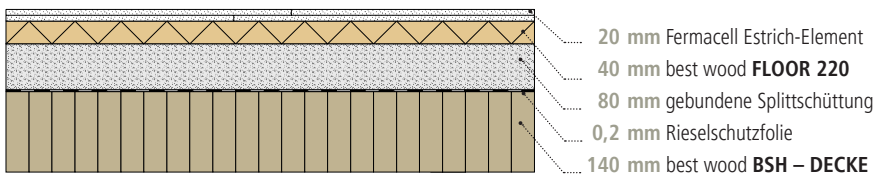
R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C _{1,50-2500})	AB
61,0 dB (-1; -5)	41,0 dB (+2; +10)	1 ²⁾

■ BSH Deckenaufbau 10



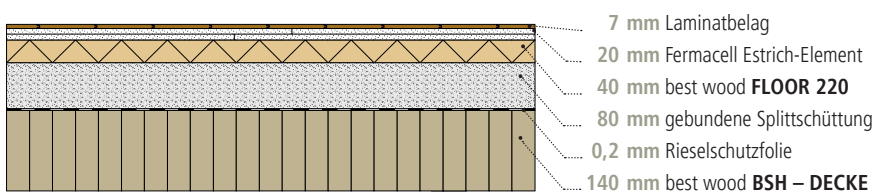
R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C _{1,50-2500})	AB
61,0 dB (-1; -5)	42,0 dB (+1; +9)	1 ²⁾

■ BSH Deckenaufbau 11



R_w (C; C _v)	$L_{n,w}$ (C; C ₁₅₀₋₂₅₀₀)	AB
61,0 dB (-1; -5)	51,0 dB (-1; +2)	1+2

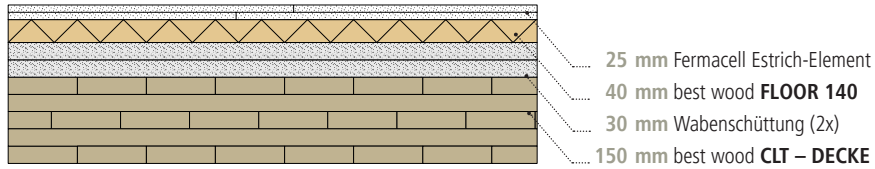
■ BSH Deckenaufbau 12



R_w (C; C _v)	$L_{n,w}$ (C; C ₁₅₀₋₂₅₀₀)	AB
61,0 dB (-1; -5)	47,0 dB (+1; +6)	1+2

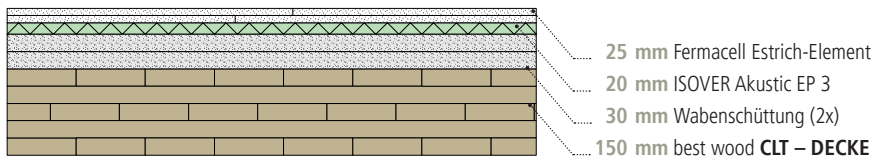
■ best wood CLT – DECKE

■ CLT Deckenaufbau 1



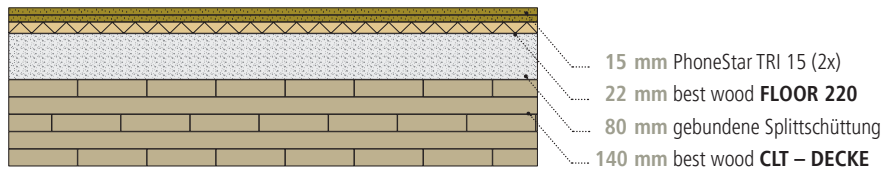
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
62,9 dB (-3; -11)	55,1 dB (0; +2)	1+2

■ CLT Deckenaufbau 2



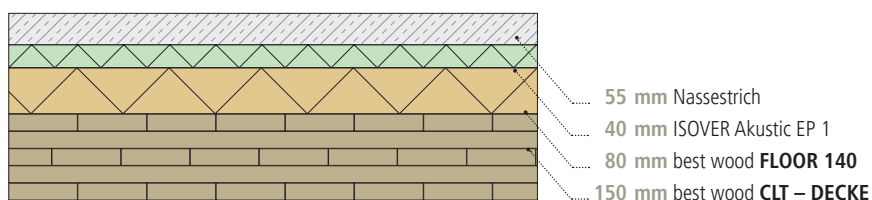
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
64,0 dB (-5; -12)	51,7 dB (0; +5)	1+2

■ CLT Deckenaufbau 3



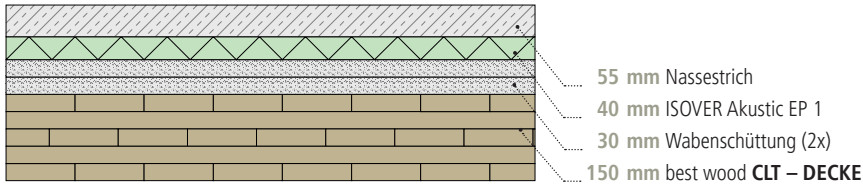
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
68,0 dB (-2; -8)	44,0 dB (+1; +7)	–

■ CLT Deckenaufbau 4



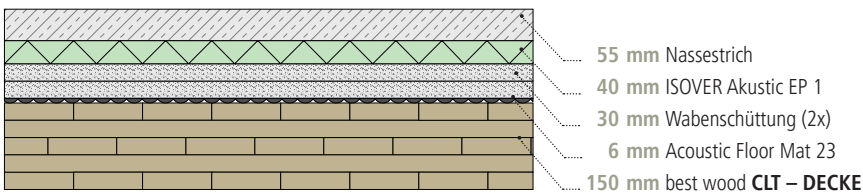
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
63,1 dB (-3; -6)	59,6 dB (-1; 0)	1

■ CLT Deckenaufbau 5



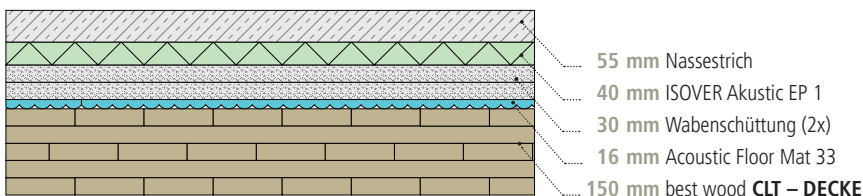
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
72,4 dB (-2; -8)	47,0 dB (-0; +7)	1

■ CLT Deckenaufbau 6



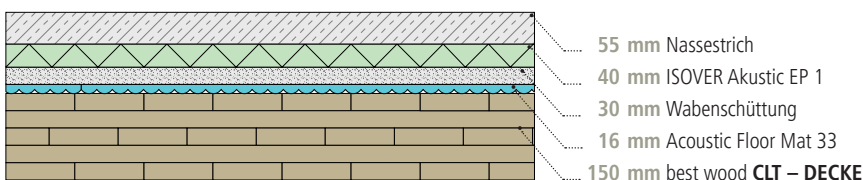
R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
75,7 dB (-1; -7)	44,5 dB (0; +8)	1

■ CLT Deckenaufbau 7



R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
79,2 dB (-3; -10)	39,2 dB (0; +12)	1

■ CLT Deckenaufbau 8

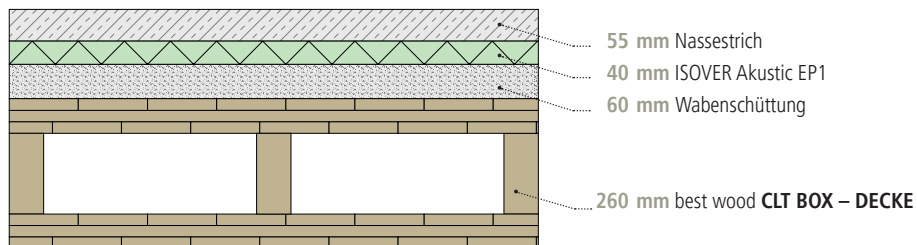


R_w ($C; C_n$)	$L_{n,w}$ ($C; C_{1,50-2500}$)	AB
75,9 dB (-3; -10)	43,9 dB (+1; +10)	1

Die angegebenen Messwerte für die Luft- und Trittschalldämmung wurden im Bauakustikprüfstand der best wood SCHNEIDER GmbH nach DIN EN ISO 10140 ermittelt und stellen keinen Rechenwert dar.

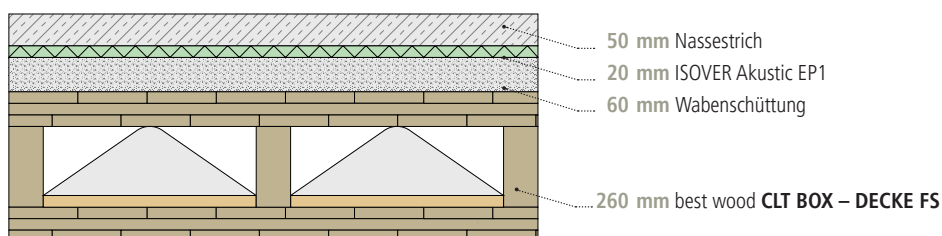
■ best wood **CLT BOX – DECKE**

■ CLT BOX Deckenaufbau 1¹⁾



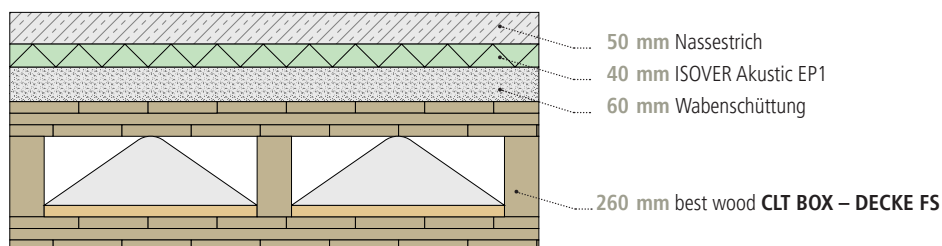
R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C ₁₅₀₋₂₅₀₀)	AB
68,2 dB (-2; -8)	47,8 dB (0; +5)	1

■ CLT BOX Deckenaufbau 2



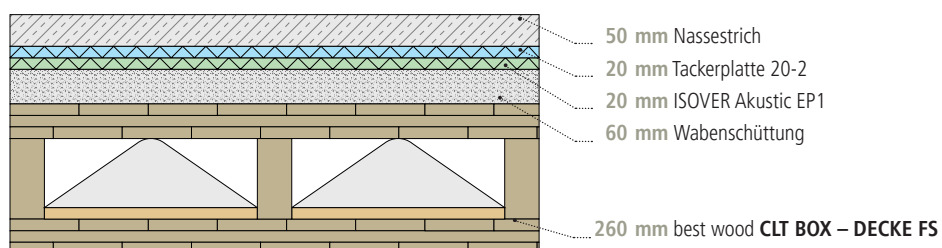
R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C ₁₅₀₋₂₅₀₀)	AB
72,8 dB (-1; -5)	42,3 dB (-1; +3)	1

■ CLT BOX Deckenaufbau 3



R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C ₁₅₀₋₂₅₀₀)	AB
72,7 dB (-1; -5)	42,1 dB (-2; +1)	1

■ CLT BOX Deckenaufbau 4

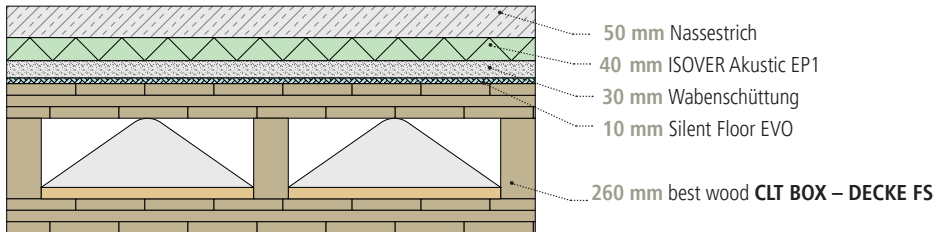


R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C ₁₅₀₋₂₅₀₀)	AB
73,1 dB (-2; -6)	41,2 dB (-1; +2)	1

Die angegebenen Messwerte für die Luft- und Trittschalldämmung wurden im Schallprüfstand am ift Rosenheim ermittelt.

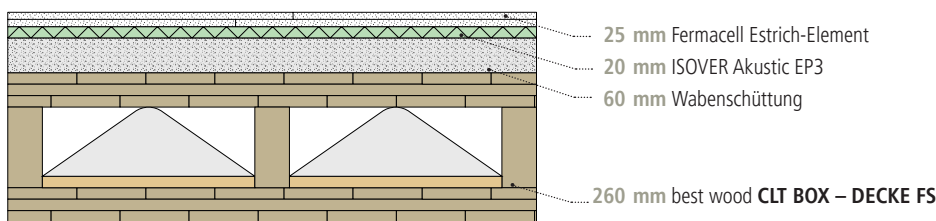
1) ermittelt im eigenen Bauakustikprüfstand

■ CLT BOX Deckenaufbau 5



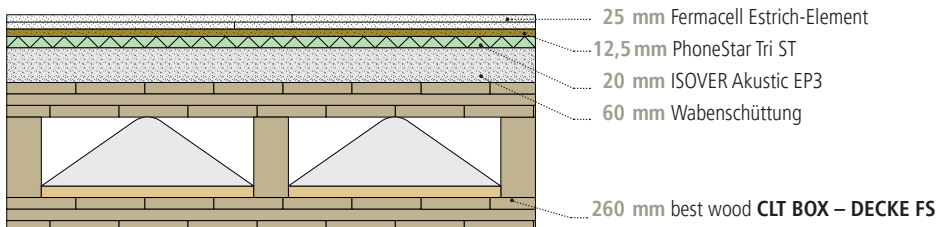
R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C _{1,50-2500})	AB
70,4 dB (-1; -5)	42,1 dB (0; +2)	1

■ CLT BOX Deckenaufbau 6



R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C _{1,50-2500})	AB
65,6 dB (-4; -11)	50,7 dB (0; +4)	1+2

■ CLT BOX Deckenaufbau 7



R_w (C; C _n)	$L_{n,w}$ (C; C _{1,50-2500})	AB
66,1 dB (-3; -10)	46,6 dB (0; +5)	1

Die angegebenen Messwerte für die Luft- und Trittschalldämmung wurden im Schallprüfstand am ift Rosenheim ermittelt.

Standort Deutschland

best wood SCHNEIDER[®] GmbH
Kappel 28
D-88436 Eberhardzell
Telefon +49 (0)7355 9320-0
Fax +49 (0)7355 9320-300
E-Mail info@schneider-holz.com

Standort Meßkirch

best wood SCHNEIDER[®] GmbH
Industriepark 16
D-88605 Meßkirch
Telefon +49 (0)7355 9320-8000
Fax +49 (0)7355 9320-300
E-Mail info@schneider-holz.com

Niederlassung Schweiz

best wood SCHNEIDER[®] GmbH
Weinfelderstrasse 29A
CH-8560 Märstetten
Telefon +41 (0)71 918 79 79
Fax +41 (0)71 918 79 78
E-Mail info@schneider-holz.com

www.schneider-holz.com

Technische Änderungen und
Irrtümer vorbehalten.